



Stand: 14.09.2017

Blatt: 1

DECKBLATT

Projekt	PSP-Element	Thema	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.
NNAA	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AA	AA	NNNN	NN
9A	61000000	RWN	EB	LA	0082	00

Meldung Nr.:

008/2017 gemäß Meldeordnung der Schachtanlage Asse II

Ersteller / Unterschrift

Geprüft / Unterschrift:

Titel des meldepflichtigen Ereignisses gemäß Meldeordnung:

- Brandereignis an einem Befahrungsfahrzeug unter Tage (637-m-Sohle) -

*22 Schiffe sind der Erdung
von der freien Luft an*

Freigabevermerk:

Freigabedurchlauf

bergrechtlich verantwortliche Person (bvP):

atomrechtlich verantwortliche Person (avP):

Datum: **15. SEP. 2017**

Datum: *15.9.17*

Name:

Name:

Unterschrift

Unterschrift

REVISIONSBLATT

Projekt	PSP-Element	Thema	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.
NNAA	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AA	AA	NNNN	NN
9A	61000000	RWN	EB	LA	0082	/

Meldung Nr.:

008/2017 gemäß Meldeordnung der Schachanlage Asse II

Rev	Revisionsstand Datum	Verantwortl. Stelle	revidierte Blätter	Kat. *)	Erläuterung der Revision
	14.09.2017	T-S		-	neu erstellte Unterlage

*) Kategorie R = redaktionelle Korrektur, Kategorie V = verdeutlichende Verbesserung, Kategorie S = substantielle Änderung. Mindestens bei der Kategorie S müssen Erläuterungen angegeben werden.

Projekt	PSP-Element	Thema	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.	
NNAA	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AA	AA	NNNN	NN	
9A	61000000	RWN	EB	LA	0082	00	

Meldung Nr. 008/2017 über meldepflichtige Ereignisse auf der Schachtanlage Asse II - Brandereignis an einem Befahrungsfahrzeug unter Tage (637-m-Sohle)	Blatt: 3
---	----------

Inhaltsverzeichnis

Blatt

Deckblatt.....	1
Revisionsblatt	2
Inhaltsverzeichnis	3
1 Meldeformular– Meldepflichtiges Ereignis auf der Schachtanlage Asse II	4

Gesamte Blattzahl dieses Dokumentes:

6 Blatt

Projekt	PSP-Element	Thema	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.	
NNAA	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AA	AA	NNNN	NN	
9A	61000000	RWN	EB	LA	0082	00	

Meldung Nr. 008/2017 über meldepflichtige Ereignisse auf der Schachtanlage Asse II - Brandereignis an einem Befahrungsfahrzeug unter Tage (637-m-Sohle)	Blatt: 4
---	----------

1 Meldeformular- Meldepflichtiges Ereignis auf der Schachtanlage Asse II

<u>Betriebsbereich:</u> Grubenbetrieb	<u>Betrieb vor dem Ereignisseintritt:</u> Normalbetrieb
<u>Ereignisdatum:</u> 12.09.2017	<u>Uhrzeit:</u> 16:35 Uhr
<u>Art der Erkennung:</u> Fahrzeugführer stellt während der Fahrt Feuer im Motorbereich des Fahrzeugs fest.	
<u>Meldekriterium:</u> Kapitel 7.2.3.2	<u>Meldekategorie:</u> N <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> S <input checked="" type="checkbox"/>
<u>Kurztitel:</u> Brandereignis an einem Befahrungsfahrzeug unter Tage (637-m-Sohle)	
<u>Ereignistyp:</u> Technisches Versagen <input checked="" type="checkbox"/> systematischer Fehler <input type="checkbox"/> menschliches Fehlverhalten <input type="checkbox"/>	
<u>Beschreibung des Ereignisses:</u> Am 12.09.2017 erkannte der Fahrer eines Mercedes G 280 CDI um 16:35 einen Brand im vorderen Bereich seines Fahrzeugs. Zu dem Zeitpunkt befand er sich im Wendelbereich im Firstniveau der 637-m-Sohle. Per Funk informierte er umgehend die Zentrale Warte, so dass um 16:38 die Auslösung des Grubenwehr- und Grubenalarms durch den OSD und den Fördermaschinenisten erfolgte. Durch den Fahrzeugführer, einen weiteren Mitfahrer und die Grubenaufsicht wurden sofort Löscharbeiten durchgeführt. Um 16:55 war der Brand gelöscht, es bestand weiterhin Rauchentwicklung. Um 17:05 Uhr fuhr ein Grubenwehrtrupp an und meldete um 17:19 die endgültige Löschung des Brandes und den Beginn der Kontrollfahrt in der Grube. Die Räumung der Grube erfolgte ab 16:38 Uhr und war um 17:05 Uhr abgeschlossen. Nach wettertechnischer Freimessung wurde die Seilfahrt um 18:15 wieder freigegeben.	
<u>Ursache:</u> (mögliche, wahrscheinliche, gesicherte) Leckage an einer Schraubverbindung zwischen dem Diesel Common Rail (Verteilerrohr) und einer Leitung der Einspritzdüsen. Der austretende Dieselmotorkraftstoff entzündete sich aufgrund der im Motorraum herrschenden Temperatur.	
<u>Schadensbild:</u> Geringe Schäden am Fahrzeug (Geschmolzener Kabelschutz und weicher Kühlmittelschlauch).	
<u>Beweissicherung:</u> Aufbewahrung <input type="checkbox"/> Lichtbilder <input checked="" type="checkbox"/> Dokumentation <input checked="" type="checkbox"/>	

Projekt	PSP-Element	Thema	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.
NNA	NNNNNNNN	NNAANN	AA	AA	NNNN	NN
9A	61000000	RWN	EB	LA	0082	00



Meldung Nr. 008/2017 über meldepflichtige Ereignisse auf der Schachtanlage Asse II - Brandereignis an einem Befahrungsfahrzeug unter Tage (637-m-Sohle)

Blatt: 5

Folgen des Ereignisses:

Unterbrechung des Grubenbetriebes von 16:38 Uhr - 18:15 Uhr

Auswirkungen: (siehe auch Blatt 6 bzw. 7):

Keine

Sofortmaßnahmen:

- Einsatz von Handfeuerlöschern
- Räumung der Grube

Vorkehrung gegen Wiederholung:

- Entfernung der Kunststoffabdeckung des Common Rail Systems und Kontrolle der betroffenen Verbindungen an allen Fahrzeugen mit derartigem System
- Explizite Aufnahme dieser Verbindungen in den Wartungsplan der Fahrzeuge und gezielte Unterrichtung des Wartungspersonals diesbezüglich

Beteiligte Teilanlagen/Systeme/Komponenten/Baugruppen (Einbauort/Art des Schadens):

Mercedes G 280 CDI Nr. 41a

Ableitung, Freisetzung: (erhöhte-/ unkontrollierte Ableitung, in die Anlage / Umgebung, fest / flüssig / luftgetragen, Mengen/Vol, Nuklidgruppe / Gesamtaktivität (Bq) / Aktivitätskonzentration (Bq/m³), Beginn / Dauer)

Keine

Auswirkungen auf die Anlage: (sonstige Auswirkungen / Oberflächenkontamination / Raumluftkontamination)

Keine

Erhöhte Ortsdosisleistung:

Keine

Auswirkungen auf Personen:

Externe Strahlenexposition: (Personen, Strahlungsart, Ganz- / Teilkörperäquivalentdosis)

Keine

Aktivitätszufuhr: (Inhalation / Ingestion / Wundinkorporation, Nuklidgruppe / zugeführte Aktivität (Bq) / betroffenes Organ)

Keine

Projekt	PSP-Element	Thema	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.	
NNA	NNNNNNNNN	NNAANN	AA	AA	NNNN	NN	
9A	61000000	RWN	EB	LA	0082	00	

Meldung Nr. 008/2017 über meldepflichtige Ereignisse auf der Schachanlage Asse II - Brandereignis an einem Befahrungsfahrzeug unter Tage (637-m-Sohle)

Blatt: 6

Auswirkungen auf Personen: (schwere Verletzungen / Tod einer/mehrerer Personen unter Angabe der Verletzungsart)

Keine

Auswirkungen bzgl. Gefahren für Leben, Gesundheit und Sachgüter Beschäftigter / Dritter sowie der Umwelt:

Keine -> Wettertechnische Messwerte unauffällig.

Einsatz Grubenwehr / Werksfeuerwehr / sonstiger Hilfeleistender:

- Bei Eintreffen der Grubenwehr am Brandort war dieser bereits gelöscht. Die Grubenwehr übernahm die Brandwache und das Freimessen der Wetter.